Grundschulverband e.V.
gegründet 1969 als Arbeitskreis Grundschule

Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Päd. Sylvia Reinisch
Geschäftsführerin
Niddastraße 52
60329 Frankfurt/Main

Telefon (069) 77 60 06
Fax (069) 7 07 47 80
info@grundschulverband.de
www.grundschulverband.de

Postbank Frankfurt/Main
Konto-Nr. 195 671-605
BLZ 500 100 60
IBAN DE26 5001 0060
0195 6716 05
BIC PBNKDEFF

Grundschulverband · Niddastraße 52 · 60329 Frankfurt/Main

Frankfurt/Main, den 10. Juni 2013

Pressemitteilung des Grundschulverbandes

Inklusion: Grundschulverband veröffentlicht wissenschaftliche Expertise

Hochaktuell zur Debatte um die Entwicklung eines inklusiven Schulwesens legt der Grundschulverband eine wissenschaftliche Expertise vor: „Inklusive Bildung in der Primarstufe".
Mit der Erarbeitung wurde Frau Prof. Dr. Annedore Prengel von der Universität Potsdam beauftragt. Die Expertise stellt Inklusion als pädagogisches Konzept vor, bei dem es um den Zusammenhang zwischen Verschiedenheit, gleichberechtigter Teilhabe und Gemeinsamkeit aller Lernenden geht.

Maresi Lassek, Vorsitzende des Grundschulverbands: „Wir wollen mit dieser Expertise Grundschul- und Sonderpädagog/innen, Schulleitungen, Schulverwaltungen und Bildungspolitikern einen praxisbezogenen, wissenschaftlich fundierten und kritisch reflektierenden Blick auf die Inklusive Bildung in der Grundschule anbieten."

Die Expertise konzentriert sich auf die Differenz „behindert – nichtbehindert" und entsprechende Förderschwerpunkte. Sie beachtet damit wesentlich die Ansprüche der UN- Behindertenrechtskonvention für den Umbau des deutschen Bildungswesens von einem gegliederten und trennenden in ein inklusives System.
Resultat der Analysen: Die Realisierung von Inklusion stellt vor allem zwei große Entwicklungsaufgaben:

- Eine gute *Versorgung der inklusiven Schulen mit personellen und sächlichen Ressourcen* und
- die *Qualifizierung des pädagogischen Personals* für eine individualisierende Didaktik, für intersubjektive Beziehungsfähigkeit und die Kooperation in multiprofessionellen Teams.

Die Expertise arbeitet vier Bestimmungen von Inklusion als unverzichtbare Merkmale heraus:

1. Gemeinsamer und wohnortnaher Schulbesuch aller Kinder in der Primarstufe,
2. Kooperation in multiprofessionellen Schulkollegien,
3. Didaktik der individualisierenden Binnendifferenzierung,
4. Respektvolle, Halt gebende Beziehungen im Klassen- und Schulleben.

Vorstand
Maresi Lassek *Vorsitzende*
Ulrich Hecker *Stellvertreter*
Susanne Peters *Stellvertreterin*

Weitere Vorstandsmitglieder
Prof'in Dr. Erika Brinkmann
Marion Gutzmann
Gabriele Klenk

Fachreferate
Prof. Dr. Hans Brügelmann *Schulische Qualitätsentwicklung*
Prof'in Dr. Ursula Carle *Grundschulforschung*
Ulla Widmer-Rockstroh *Inklusion*

Grundschulverband e.V.
gegründet 1969 als Arbeitskreis Grundschule

Die Gegenüberstellung der aktuellen deutschen und internationalen Inklusionsquoten wird in Beziehung zu historischen schulpolitischen und pädagogischen Strömungen gestellt. Besonders wichtig ist dem Grundschulverband der Verweis auf empirische Studien zu den Auswirkungen trennender Schulstrukturen und entsprechend etikettierender Maßnahmen auf die Leistungen und die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler.
Im Sinne eines Handlungsleitfadens werden zwölf elementare Bausteine inklusiver Pädagogik in der Grundschule beschrieben.

Die Kurzfassung der Expertise ist zu finden unter Veröffentlichungen/Extras: www.grundschulverband.de .
Zur Vertiefung in das Thema kann die Langfassung der Expertise angefordert werden unter: info@grundschulverband.de

Zur Position und Forderung des Grundschulverbandes, s. auch: Standpunkt Inklusive Schule *Die Verschiedenheit der Kinder respektieren – die Grundschule für alle Kinder öffnen,*
unter http://www.grundschulverband.de/veroeffentlichungen/extras/

Nachfragen zur Expertise beantworten:
Prof. Dr. Annedore Prengel, aprengel@uni-potsdam.de
Ulla Widmer-Rockstroh, Fachreferentin Inklusion, widmer-rockstroh@gmx.net,
Tel. 030/82164 32

V.i.S.d.P. Sylvia Reinisch